© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Correspondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereins zu Regensburg. 1871 Nr. 10.

p. 139. *Clessin, S.*, die Limnäen der Donau. (L. ampla wird als gute Art betrachtet, als neu beschrieben L. ovata var. fluminensis aus der Donau bei Regensburg, sehr dickschalig.)

p. 143. —, Helix villosa Drp. in Südbayern.

Annales de la société malacologique belgique. Tome V. 1870.

p. 7. *Le Hon, H.*, Description de deux espèces de coquilles fossiles du système Laekenien. (Cardium Honi Nyst und Panopaea intermedia Sow.-Honi Nyst olim.) Mit Abbildung.

p. 13. *van den Broeck, Ernest*, Excursions, Decouvertes et Observations malacologiques, faites en Belgique pendant l'année 1871. (Mehrere interessante Varietäten und Abnormitäten, sowie ein neuer Arion, A. bicolor.) Mit Abbildung.

p. 65. *Mourlon, Michel*, Relation de l'excursion faite par la Société à Heyst, le 2. Octobre 1870. Enthält u. A. eine Aufzählung der an der belgischen Küste bei Heyst gefundenen Seeconchylien.

p. I—LX., Bulletin des séances.

Schneider, Dr. Oscar, die Conchylienfauna der ägyptischen Mittelmeerküste. Im Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis zu Dresden. Heft II. 1871.

Der Verfasser hat etwa ein Jahr lang einen Punkt der ägyptischen Küste, die Gegend von Ramleh, genau durchforscht und daselbst 93 Arten gefunden (35 Muscheln und 58 Schnecken), von denen 65 für die ägyptische Küste, eine (Vermetus subcancellatus) für das Mittelmeer überhaupt neu ist. Port Said am Eingang des Suezcanals hat eine von Ramleh sehr verschiedene Fauna; die dort gesammelten Conchylien gingen aber leider verloren bis auf 12 Species, von denen 7 sich bei Ramleh nicht fanden.

Martens, Ed. von, Mollusca. In Günthers Record of zoological literature. 1870.

Gesellschaftsangelegenheiten.

Neue Mitglieder.

163. Herr *C. Riess*, k. k. Polizeibeamter in Pension. **Hermannſtadt.**
164. „ *A. Baumann*, Cassier. **München.**
165. „ *F. Meyer*, Obertelegraphist. **Weißenburg** (Elsass).
166. „ *Dr. H. Nägely.* **Rio Janeiro**, dermalen in Zürich.
167. „ *Dr. Tenckhoff*, Gymnasiallehrer. **Paderborn.**

Für die Bibiothek eingegangen:

125. *Piré, Louis*, Notice sur le Planorbis complanatus (forme scalaire). Avec deux planches. — Extrait des Annales de la société malocologique belgique VI. 1871. — Vom Verfasser.
126. *Martens, Ed. von*, Mollusca, in Günthers Record of zoological literature. 1870. — Vom Verfasser.
127. *Poulsen, C. M.*, Fortegnelse over de i Flensborgs nærineste Omegn forekommende skalbærende Land- og Freskvonds bloddyr. 1867. — Vom Verfasser.
128. Malacozoologische Blätter, Bd. XIX. Heft 1.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mittheilungen und Anfragen.

Der Unterzeichnete, im Besitz einer reichen Conchyliensammlung von über 6000 Arten, wünscht Tauschverbindungen anzuknüpfen und bietet adriatische Seeconchylien, sowie Binnenconchylien aus Dalmatien und Siebenbürgen in Tausch gegen andere Conchylien.

Blasius Kleciach,
Sign, Dalmatien. k. k. Bezirks-Commissär 1. Classe.

Mr. Bryce M. Wright besitzt im Augenblick in Bezug auf Conchylien, Fossilien und Mineralien den grössten Vorrath in Europa. Er erbietet sich hierdurch zu Auswahlsendungen, sowie zur Uebersendung specieller Cataloge.

Adresse:
Mr. Bryce M. Wright,
90 Great Russel Street, Bloomsbury,
London. W. C.

Im Auftrag der Königl. wissenschaftlichen Akademie zu Stockholm und auf Kosten des Staates soll ich in diesem Frühjahr eine wissenschaftliche (besonders malakologische) Reise nach Süd- und Südost-Europa antreten. Ich gehe von hier den 17. April über Kopenhagen, Hamburg, Frankfurt a. M., Karlsruhe, Stuttgart, München nach den Baierischen Alpen und Tyrol, von dort nach Verona, Venedig und Triest, durch Krain, Steyermark (u. Kärnthen) nach Wien und Buda, von dort weiter ins Innere von Ungarn (oder nach Wien erst bei der Zurückreise). Ich bitte um Empfehlungen und Rathschläge und will mich für solche gern dankbar erweisen; vor allem wären wissenschaftliche, mit den Ortsverhältnissen bekannte Begleiter in den verschiedenen Ländern auf längere oder kürzere Exkursionen erwünscht.

Ronneby, Schweden, d. 22. Febr. 1872.

Dr. C. Agardh Westerlund.

Freiwillige Beiträge für die Rossmässler'sche Sammlung.

Fortsetzung.

Transport .	662	Thlr.	22	Sgr.
Herr O. Usbeck	1	„	—	„
„ Prof. Semper	3	„	10	„
„ Jickeli (Conchylien im Werth von)	30	„	—	„
„ Gysser	2	„	—	„
„ Graf Ötting	6	„	—	„
„ Pfarrer Sterr	2	„	—	„
„ Apotheker Lappe	1	„	—	„
Verein für Naturkunde in Offenbach	10	„	—	„
Herr Strebel	3	„	$16^{1}/_{4}$	„
„ Clessin	1	„	—	„
„ Krätzer	3	„	—	„
„ Dr. Klotz	1	„	—	„
„ von Heyden	5	„	21	„

Eingegangene Jahresbeiträge.

Von den Herren Usbeck, Jickeli, Gysser, Eyrich, Arnold, Sutor, Graf Ötting, Lepsius, Dufft, Schepmann, Seibert, Nowicki, Sterr, Lappe, Walser, Verein für Naturkunde in Offenbach, Friedel, Baumann, Löbbecke, Strebel, Brot, Clessin, Klotz, Möbius, Meyer, Moesch, Dunker, Landauer, Fuchs, Pagenstecher, Wilckens, Tenckhoff, Kreglinger.

Weitere Beiträge wolle man gelangen lassen an Herrn Dr. W. Kobelt in Schwanheim a. M.

Redigirt von Dr. W. Kobelt. — Druck von Kumpf & Reis in Frankfurt a. M.